

Schenken mit **Verstand**



© Lebensart Medien


Ob wir ein reiches Land sind oder nicht, kann man unterschiedlich sehen. Sicher ist: Jede 50. Erbschaft übersteigt eine Million Euro und den Steuerfreibetrag um das Zweieinhalbfache. Der Optimierungsbedarf ist also erheblich – und besitzt in Form des Schenkens mit Nießbrauchregelung ein probates Instrument. Doch nur wenige wissen: Das gilt nicht nur bei Immobilien.

»Dank eines Nießbrauchdepots können Vermögende auch Wertpapiere übertragen und dabei Steuern sparen, sich die Erträge sichern sowie die Finanzkompetenz der Beschenkten stärken«, sagt Rene Spanier

von Agevis. Vorausgesetzt, man hat das Know-how der Vermögensbetreuer aus Much. Es reicht von der Situationsanalyse über die Beratung und die Einrichtung eines Nießbrauchdepots mit Schenkungsvertrag bis zur Betreuung der Depotanlagen. Schließlich hat Seneca bis heute recht: »Man irrt, wenn man glaubt, dass Schenken eine leichte Sache sei.«

AGEVIS

Auf dem Beiemich 11 · 53804 Much

Rene Spanier  (02245) 60 041-12 ·  [agevis.de](https://www.agevis.de) · 